



ARDEX X 30

Verlegemörtel

- hohe Sicherheit durch Faserverstärkung
- für Mörteldicken bis 30 mm
- ausblühungsfrei durch spezielle Additive
- leichte Verarbeitung
- keine zusätzliche Haftschlämme nötig
- hohe Festigkeit



Anwendungsbereich

Innen und außen. Boden.

Für die Verlegung von feuchtigkeitsunempfindlichen und formstabilen Natur- und Betonwerksteinplatten im Dünn-, Mittel- und Dickbettverfahren.

Hervorragend geeignet für die Verlegung von Platten mit großen Dickentoleranzen und hohen Eigengewichten.

Verlegen von Tritt- und Setzstufen aus Beton- und Naturwerksteinplatten im Mittel- und Dickbettverfahren.

ARDEX X 30 kann eingesetzt werden

- als Dünnbettmörtel, ab 10 mm Blockzahnung
- als Mittelbettmörtel, ab ca. 5 mm Schichtdicke
- als Dickbettmörtel im Verbund, von 10 bis 30 mm Schichtdicke

Art

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen. Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, plastischer Mörtel, der durch Hydratation erhärtet.

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss jedoch fest, tragfähig, verwindungssteif und frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Vorhandene Fliesenbeläge sind mit ARDEX EP 2000 zu grundieren und mit Sand abzustreuen.

Zur Reststaubbinding bei saugenden Untergründen im Innenbereich ist ein Voranstrich mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorzunehmen.

Vor der Verlegung von Fliesen und Platten > 40 x 40 cm bzw. einer Kleberschichtstärke > 5 mm, sind glatte und dichte Untergründe, sowie Calciumsulfat-Fließestriche mit ARDEX EP 2000 vorzustreichen und abzusanden.

Die Verlegung der Fliesen und Platten mit ARDEX X 30 erfolgt nach Trocknung des Voranstriches.

Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt ARDEX X 30-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein geschmeidiger, klumpenfreier Mörtel entsteht.

Für Verlegungen und Ausgleichsarbeiten werden zum Anmischen von 25 kg ARDEX X 30-Pulver ca. 8,25 l Wasser verwendet. Die Mörtelkonsistenz ist je nach vorgesehener Anwendung, Schichtdicke, Art des Untergrundes und Format der Fliesen und Platten einzustellen.

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001



ARDEX X 30

Verlegemörtel

Verarbeitung

Die Verarbeitungszeit beträgt bei +20°C ca. 70 Minuten. Danach beginnt die Erstarrung. In Erstarrung befindlicher Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt und aufgerührt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit und die Zeit bis zur möglichen Belastung. In Zweifelsfällen sind Probeklebungen durchzuführen.

Ausgleichen Wand und Boden

Mit ARDEX X 30 können Löcher und Vertiefungen gefüllt und unebene Untergründe in Schichtdicken bis zu 30 mm beigespachtelt werden. Die Ausgleichsschichten sind nach ca. 3 - 4 Stunden so weit erhärtet, dass mit den Verlegearbeiten begonnen werden kann. Für großflächige Ausgleichsarbeiten empfehlen wir ARDEX AM 100 Ausgleichsmörtel oder ARDEX AR 300 Multimörtel einzusetzen. Im Innenbereich eignen sich auf Bodenflächen auch selbstverlaufende Ausgleichsmassen wie zB ARDEX K 36 NEU Ausgleichsmasse, innen und außen.

Verlegung Boden

Mörtel auf den Untergrund auftragen und je nach Verlegungsmethode mit Zahnspachtel oder Mittelbettkelle abkämmen.

Natur- und Betonwerksteinplatten sind vor der Verlegung auf der Rückseite mit ARDEX X 30 dünn abzuspachteln. Im Dickbettverfahren wird der Mörtel, wie üblich, mit der Kelle aufgebracht. Auf die vollflächige Einbettung der Platten ist zu achten.

Bei sehr großformatigen Fliesen und Platten ist, auch in Abhängigkeit der Ebenföchigkeit des Bekleidungsmaterials sowie des Untergrundes, die Verlegung im Floating-Butteringverfahren vorzunehmen.

Der Mörtel darf nur auf so großen Flächen vorgezogen werden, dass die Fliesen und Platten noch leicht in das feuchte Mörtelbett eingeschoben bzw. eingeklopft werden können. Die Einlegezeit beträgt, wenn der Mörtel sofort nach dem Anrühren aufgetragen wird, ca. 30 Minuten, die Korrigierzeit ca. 15 Minuten. Fliesen- und Plattenbeläge können ca. 3 – 4 Stunden nach der Verlegung begangen und nach ca. 24 Stunden verfugt werden.

Ansetzen Wand

Mörtel in erforderlicher Schichtstärke auf die Rückseiten der Platten auftragen und wie im normalen Dickbettverfahren ansetzen und einklopfen. Die Batzenmethode ist auszuschließen.

Zu beachten ist

Beim Ansetzen von Fliesen auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Für Abdichtungsmaßnahmen vor der Verlegung sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Für die verförbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

In Heil- oder Thermalbädern ist ARDEX WA Epoxikleber und Fugenmörtel einzusetzen.

Zum Ansetzen und Verlegen von Natursteinplatten mit durchscheinendem Charakter ist im Innenbereich ARDEX N 23 W MICROTEC Natursteinkleber, weiß einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

ARDEX X 30 ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Die Angaben in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

| | | | |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Anmischverhältnis ca. | Komponente A 8,25 l Wasser | Komponente B 25 kg Pulver | |
| Materialbedarf ca. | Bedingung bei glattem Untergrund je mm Auftragsstärke | Materialbedarf Zahnung (mm) 10 x 10 x 10 | Materialbedarf 3,8 kg/m ² 1,1 kg/m ² |
| Schüttgewicht ca. | 1,10 kg/l | | |
| Frischgewicht ca. | 1,60 kg/l | | |

Anwendungseigenschaften

| | |
|---------------------------|-----------------|
| Verarbeitungszeit ca. | 70 Minute(n) |
| Einlegezeit (EN 1346) ca. | 30 Minuten |
| Korrigierzeit ca. | 15 Minuten |
| Begehbarkeit nach ca. | 3 - 4 Stunde(n) |



ARDEX X 30

Verlegemörtel

Mechanische Eigenschaften

| | | |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Biegezugfestigkeit ca. | Biegezugfestigkeit ca. 2,0 N/mm ² 3,0 N/mm ² 3,5 N/mm ² | Zeit nach 1 Tag nach 7 Tagen nach 28 Tagen |
| Druckfestigkeit ca. | Druckfestigkeit von ca. 8 N/mm ² 10 N/mm ² 15 N/mm ² | Zeit nach 1 Tag nach 7 Tagen nach 28 Tagen |

Produktdetails

| | |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Fußbodenheizungseignung | ja |
| Geprüft nach DIN EN 12004 | C2 E |
| EMICODE | EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS |
| GISCODE | ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm |
| Abpackung | Säcke mit 25 kg netto |
| Lagerung | In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig. |

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

ARDEX X 30

Verlegemörtel

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| CE | |
| 0370 0432 | |
| ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany | |
| 13 | |
| 16774 | |
| EN 12004:2007+A1:2012 | |
| 16774 ARDEX X 30, EN 12004:C2E | |
| Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich | |
| Brandverhalten: | A1 |
| Verbundfestigkeit | |
| Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung: | ≥ 1,0 N/mm ² |
| Dauerhaftigkeit | |
| Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung: | ≥ 1,0 N/mm ² |
| Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung: | ≥ 1,0 N/mm ² |
| Haftzugfestigkeit nach Frost- Tauwechsellagerung: | ≥ 1,0 N/mm ² |
| Freisetzung gefährlicher Stoffe: | NPD |